

# Tummer 311 Berliner Vorkommnisse

Morgenausgabe · Preis 10 Goldpfennig. 70. Jahrgang Sonnabend, 5. Juli 1924

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Kurszettel der Berliner Börse, die Steuerpraxis, Praxis des Arbeitsrechts, der Handel mit dem Opium und viele tabellarische Übersichten. Der deutsche Beamte, „Welt und Wissen“, Telegramm-Adressen, „Börse und Markt“, tägliche Unterhaltungsbefehle mit Roman, sowie „Das Leben im Bild“, illustrierte Wochenbeilage, literarisch-humouristische Beilage „Für den Salon“, Politische Karte: Berlin 20412

**Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 37** Fernsprecher: Für den Handel Zentrum 6669; für Politik, Kunst und Cocleas Zentrum 243, für die Expedition Zentrum 12.352 und für die Druckerei Zentrum 2428

Verlagstag: Montag, den 4. Juli 1924. Im Falle höherer Gewalt oder Streiks haben unsere Besteller keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung eines entsprechenden Entgelts. Unsererlangt eingelaufene Manuskripte werden nicht zur Verfügung genommen.

## Nachmalige Micum-Verhandlung?

Byzanz, 4. Juli.

Eigener Drahtbericht.

Wie wir im Anschluss an die Mitteilung der Micumverträge hören, rechnet man in industriellen Kreisen nicht eher damit, dass das Schiedsverfahren im Micum-Konflikt sich noch bis zum 1. August erstreckt werden könnte, jedoch also nachmalige neue Micum-Verhandlungen in der bisherigen Form stattfinden müssen, wenn nicht am 1. August ein vertragliches Ende eintritt. Man glaubt, dass sich das Schiedsverfahren bis zum 1. August nicht beenden wird, zumal auch der Micum-Konflikt eine Verwicklung der neuen Micum-Gesellschaft mit der alten Micum-Gesellschaft an sich selbst hat. Am 16. und 17. Juli werden die Micum-Konferenzen um 8 Tage sich verlängern.

## Keine frühere Einberufung des Reichstags.

Brüssel, 4. Juli.

In parlamentarischen Kreisen wurde heute davon gesprochen, dass die Einberufung des Reichstags voraussichtlich am 8. Juli erfolgen soll, um den französischen Verordnungen entgegenzutreten, die den Reichstag am 8. Juli einberufen wollen. Die Einberufung des Reichstags ist aber von der Entscheidung der Kammer-Präsidenten und der Reichstagspräsidenten abhängig, ob es sich um eine frühere Einberufung des Reichstags in diesem Zusammenhang nicht in Frage kommen dürfte, zumal die Einberufung des Reichstags durch den Reichstagspräsidenten nur nach Zustimmung des Reichstags möglich ist. Man kann deshalb nicht erwarten, dass der Reichstag am 8. Juli einberufen wird, sondern erst am 16. Juli.

## Verfassungsvorbereitungen zum nächsten.

Brüssel, 4. Juli.

Wie wir erfahren, hat Außenminister Dr. Stresemann heute die Führer der Reichstags-Fraktion bei der Übernahme der kommunikativen und verfassungsmäßigen Aufgaben über den Stand der Verhandlungen bezüglich des Entwurfs des Reichstagspräsidenten Bericht gegeben.

## Bayern fordert amtliche Bekämpfung der Kriegsgeldfälschung.

München, 4. Juli.

Der Verfassungsausschuss des bayerischen Landtages hat heute einstimmig einen Antrag der Bayerischen Volkspartei an den Reichstag in Bezug auf die Bekämpfung der Kriegsgeldfälschung beschlossen, bei dem die Bekämpfung der Kriegsgeldfälschung durch den Reichstag und die Bekämpfung der Kriegsgeldfälschung durch die Bundesregierung als Aufgabe angesehen wird.

## Die deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen.

Brüssel, 4. Juli.

Die deutsche Geschäftstätigkeit und die griechische Wirtschaft haben einen vorläufigen wirtschaftlichen Stand erreicht. Das Wirtschaftswörterbuch der deutschen Wirtschaft zeigt den wesentlichen Unterschied zwischen der griechischen Wirtschaft und der deutschen Wirtschaft. Die griechische Wirtschaft ist im wesentlichen durch die griechische Wirtschaft bestimmt, die griechische Wirtschaft ist im wesentlichen durch die griechische Wirtschaft bestimmt.

# Vor ersten Schwierigkeiten zwischen Frankreich und England?

## Ein Schritt Frankreichs bei Macdonald wegen der englischen „Engelknoten“.

Paris, 4. Juli.

Ministerpräsident Gerriot hat im Vereinigten Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten und Finanzen heute Nachmittag erklärt, dass Ministerpräsident Gerriot heute Vormittag abgefahrtes Telegramm einen Schritt über die Vorzüge der Regierung erklärt habe. Das heißt, die französische Regierung betrachte sich nicht gebunden durch die Anregungen, die die englische Regierung gleichzeitig mit den Einladungen zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe.

Wie die Agentur Sabas berichtet, hat Ministerpräsident Gerriot vor beiden Ausschüssen heute Nachmittag erklärt, er habe von der britischen Regierung über die Vorzüge, die die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe, die in der Einberufung zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe, die in der Einberufung zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe.

Wie die Agentur Sabas berichtet, hat Ministerpräsident Gerriot vor beiden Ausschüssen heute Nachmittag erklärt, er habe von der britischen Regierung über die Vorzüge, die die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe, die in der Einberufung zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe.

Paris, 4. Juli.

Wie aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt wird, hat die französische Regierung heute in London eine förmliche Erklärung abgegeben, die die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe, die in der Einberufung zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe.

Wie aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt wird, hat die französische Regierung heute in London eine förmliche Erklärung abgegeben, die die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe, die in der Einberufung zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe.

## Kritische Fragen an Gerriot.

Brüssel, 4. Juli.

Der Minister hat heute um 9.30 Uhr bis 11.15 Uhr im Rahmen der parlamentarischen Verhandlungen mit dem Reichstagspräsidenten über die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gesprochen.

Der Minister hat heute um 9.30 Uhr bis 11.15 Uhr im Rahmen der parlamentarischen Verhandlungen mit dem Reichstagspräsidenten über die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gesprochen.

## Englands Antwort auf die französischen Vorklären.

Brüssel, 4. Juli.

Der französische Botschafter hat heute in London eine förmliche Erklärung abgegeben, die die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe, die in der Einberufung zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe.

Der französische Botschafter hat heute in London eine förmliche Erklärung abgegeben, die die Einberufung der Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe, die in der Einberufung zur Konferenz an die alliierten Regierungen gegeben habe.

## Englische Bekenntnisse — englische Schuld.

Si fecisti nequa — wenn du Unheil anrichtet, bist leugne es nur töglich ab. Wohl keiner der Hauptkämpfer an dem Versailles-Vertrag hat von diesem Grundgedanken Gebrauch gemacht wie Lloyd George. Er hat es aber oft und oft wiederholt, und er hat es oft und oft wiederholt, und er hat es oft und oft wiederholt, und er hat es oft und oft wiederholt.

Si fecisti nequa — wenn du Unheil anrichtet, bist leugne es nur töglich ab. Wohl keiner der Hauptkämpfer an dem Versailles-Vertrag hat von diesem Grundgedanken Gebrauch gemacht wie Lloyd George. Er hat es aber oft und oft wiederholt, und er hat es oft und oft wiederholt, und er hat es oft und oft wiederholt, und er hat es oft und oft wiederholt.

## Die vorliegende Zeitung enthält die Beilage

### Der deutsche Beamte

(Nr. 25)

und die illustrierte Wochenbeilage  
**Das Leben im Bild.**

## SWINEMÜNDE See- und Solbad

Das deutsche Weltbad an der Ostsee

Natürliche Solquellen \* \* \* Prospekt durch die Badeverwaltung \* \* \* Zeitgemäß herabgesetzte Preise

(4043-46)